

## Information an unsere Versicherten

### VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

#### Partnerrente gemäss Art. 36 des Versicherungsreglements

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die eingetragene Partnerschaft im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen des Kantons Neuchâtel, sowie die Partnerschaft nach französischem Gesetz von der CPK für einen eventuellen Anspruch auf eine Hinterlassenen-/Partnerrente nicht anerkannt werden. Die CPK anerkennt für die Erteilung einer Hinterlassenen- oder Partnerrente nur die Ehe und die schriftliche Bezeichnung (siehe Versicherungsreglement, Nachtrag Nr. 4 und Formular für die Bezeichnung auf unserer Internetseite [www.cpk-swatchgroup.ch](http://www.cpk-swatchgroup.ch)).

#### Kapitalabfindung gemäss Art. 26 des Versicherungsreglements – Das Bundesgericht revidiert eine Gesetzesauslegung

Die Einkäufe von Leistungen können grundsätzlich von den Steuern abgezogen werden. Infolge einer neuen Rechtssprechung erlauben die Steuerbehörden jedoch bei der Pensionierung keinerlei Leistungsauszahlung mehr in Kapitalform, wenn die Versicherten drei Jahre vor der Pensionierung Leistungseinkäufe getätigt haben. Dies betrifft auch die direkte Bundessteuer. Wenn Sie jedoch trotzdem eine Kapitalleistung beziehen, wird vermutlich ein steuerlicher Abzug rückwirkend nicht mehr zugelassen (Steuerhinterziehung).

Falls Sie bei Ihrer Pensionierung einen Teil Ihrer Altersrente in Kapitalform beziehen möchten, empfehlen wir Ihnen, jeglichen Einkauf in den drei Jahren vor der Pensionierung zu vermeiden oder mit der zuständigen Steuerbehörde Kontakt aufzunehmen.

### VERWALTUNG

Wir haben die Immobilienabteilung spürbar verstärkt, um die von der Kommission bestimmten Immobilienstrategie erfolgreich umsetzen zu können. Sie zählt nunmehr drei Personen, wovon zwei Spezialisten. Somit können wir Käufe, Verkäufe und Sanierungen mit noch mehr Professionalismus abwickeln.

### FINANZEN – ANLAGEN

Gesamthaft betrachtet, hat es die Welt der 2. Säule nicht leicht und schon gar nicht im Anlagebereich. Auf das katastrophale Jahr 2008 folgte eine kräftige Erholung im 2009. 2010 konnte die hohen Erwartungen jedoch nicht erfüllen und bei weitem nicht an die erfreuliche Entwicklung des Vorjahres anknüpfen.

Nichts blieb den Finanzverantwortlichen erspart: Währungskrieg US\$/Yuan/Euro, Anfälligkeit der wirtschaftlich schwächsten europäischen Länder (Griechenland, Spanien, Irland, Portugal, Italien, Belgien), „Blase“ der Staatspapiere, starke Währungseinbrüche gegenüber dem CHF, Turbulenzen und Rekorde an der Aktienfront.

Die globalen Referenzindizes LPP25 und LPP40 schliessen mit + 1.30% und +1.20% leicht positiv.

Dank einer grossartigen Zusammenarbeit zwischen der Anlagekommission und der Verwaltung, hat Ihre Pensionskasse trotz dieses gewissen Chaos ein Gesamtergebnis von 5.5% erzielt und kann somit einen Deckungsgrad von 106.1% ausweisen. Die aussergewöhnliche Performance der Swatch Aktie hat uns sehr geholfen, dieses ausgezeichnete Resultat zu erzielen.

Die Prognosen für 2011 sind eher positiv, insbesondere für Aktien. Dieses Szenario wird durch die Erholung des Konsums begünstigt, auch wenn sie noch etwas zaghaft ist. Man muss sich aber vor den Risiken bezüglich der Staatsschulden und der Intensivierung des Währungskrieges in Acht nehmen. Erneute Rückschläge im 2011 würden uns nicht überraschen, wir sind aber grundsätzlich optimistisch eingestellt.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Neuchâtel, März 2011

PENSIONS KASSE SWATCH GROUP  
DIREKTION

Ph. Salomon

S. Huguenin

B. Agerba